

NEUE WERRA-ZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*

Jahrgang 21

Freitag, den 31. Mai 2013

Nummer 11

Junimärchen

Theaterwochenende
auf der
Brandenburg

Freitag, 7.6.2013, 20 Uhr
Sonnabend, 8.6.2013, 20 Uhr
Sonntag, 9.6.2013, 15 Uhr

Kreuz AS und Werralöwen

*eine Geschichte um die erste Liebe,
Sehnsucht und Enttäuschung,
wahre und falsche Freunde,
sowie die Macht der Träume
und des immer auf der Lauer liegenden Teufels -*

märchen- und zauberhafte anderthalb Stunden für 10,00 €
(6,00 € ermäßigt) mit Getränken und einem Imbiss in der
Pause



Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
 Tel.: 036922 245-0
 Fax: 036922 245-50
 E-Mail: info@gerstungen.de
 Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
 Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Wilhelmstraße 45
 Bauamt: 036922 245-45
 Wasser/Abwasser: 036922 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
 jeden 2. Mittwoch/Monat 14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
 donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
 donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: 036927 90755 sowie 0170 8208222
 E-Mail: gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
 jeden 1. Mittwoch im Monat
 Friedensteinstr. 44 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
 donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
 E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de
 Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer 036922 31433
 E-Mail: museum@gerstungen.de
 Öffnungszeiten:
 Mai bis Oktober täglich 14.00 - 17.00 Uhr.

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer 036927 91735 oder 90619
 E-Mail: info@die-brandenburg.de
 Öffnungszeiten:
 Sonn- und Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA 03691 7220
 Feuerwehr-Notruf 112
 Ortsbrandm. M. Ziehn 0176 70599699
 Stellv. Wehrführer M. Hofmann 0173 1957847
 Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
 Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
 Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
 Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
 Wehrführer Unterellen S. Leipold 0171 82 85704

Strom- und Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
 für Strom und Gas 03641 8171111
 Kundenservice 0800 3250532
 Gasstörungsrufnummer 0800 6861177
 Stromstörungsrufnummer: 0800 3410134
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft nach Dienstende 036922 24553
 Herr Biehl 0175 1849264
 Herr Ziehn 036922 245-51
 0160 5320608
 Herr Trümper 0170 7816570

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922 37425
 Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
 - Sperrmüll 03695 673241
 Internet www.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 76, Gerstungen
 Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
 Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
 Backstube & Café „Zur Sonne“, Gerstunger Str. 15,
 Lauchröden
 Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
 Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale

03691-6983020

Hausbesuchsdienst:

03691-6983021

Bei lebensbedrohlichen Zuständen

112



Montag, Dienstag und Donnerstag:..... 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:..... 13.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12..... 07.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski

FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag

von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag

14.00 - 18.00 Uhr



Medizinisches Versorgungszentrum

Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

Praxis für Gynäkologie

Dr. med. Illessy

Tel. 036922-428371

Öffnungszeiten:

Montag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

HNO Praxis

MU Dr. Janovsky

Tel. 036922-428376

Öffnungszeiten:

Montag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Dr. R. Reinhardt

Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien

Terminvereinbarungen unter Telefon: 036922-428375

Öffnungszeiten:

Montag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

Dr. med. Armin Barth

Marcus Barth

FA für Allgemeinmedizin

Wilhelmstraße 76 („Spitze“), 99834 Gerstungen,

Tel.: 036922-439139

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag u. Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem ist der Arzt am Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in

Wünschensuhl sowie Montag und Donnerstag jeweils von

16.00 bis 18.00 Uhr in Herda zu erreichen.

Dipl.-Med. Sander,

FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz

FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner,

FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagsprechstunde

Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann

Dr. med. Ute Katzmann

Fachärzte für Allgemeinmedizin,

Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke

Gerstungen

Tel.: 036922-2670

Apotheke im Riete

Marksuhl

Tel.: 036925-60490

Hessen-Apotheke

Obersuhl

Tel.: 06626-8011

Schwan-Apotheke

Berka/Werra

Tel.: 036922-2410

Glückauf-Apotheke

Heringen

Tel.: 06624-359

Brücken-Apotheke

Heringen

Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

31.05.

Storchen-Apotheke

01.06.

Schwan-Apotheke

02.06.

Schwan-Apotheke

03.06.

Glückauf-Apotheke

04.06.	Apotheke im Riete
05.06.	Hessen-Apotheke
06.06.	Storchen-Apotheke
07.06.	Brücken-Apotheke
08.06.	Glückauf-Apotheke
09.06.	Glückauf-Apotheke
10.06.	Apotheke im Riete
11.06.	Hessen-Apotheke
12.06.	Storchen-Apotheke
13.06.	Brücken-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Weitere Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie auch unter der kostenlosen Rufnummer:

0800 0022833

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkels-gasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Frieden-steinstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 14. Juni 2013

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 03. Juni 2013, 12.00 Uhr!!!

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de

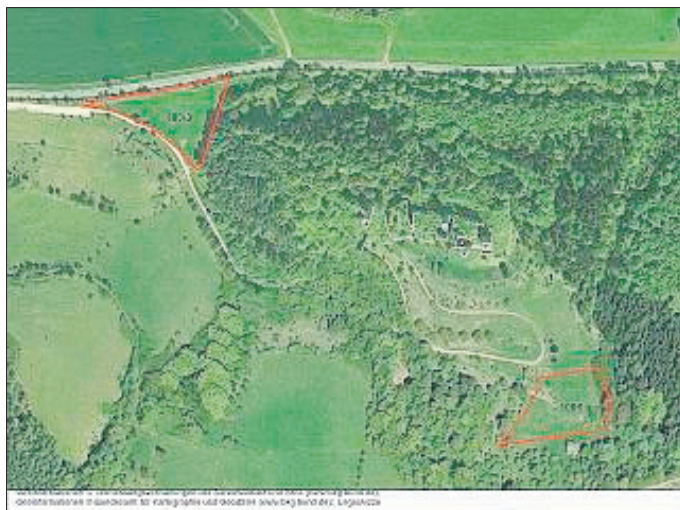
Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibungen der BVVG

Objekt-Nr.: TE63-1800-058513

Größe: 1,1016 ha
 Orientierungswert (Kauf): nach Gebot
 Bundesland: Thüringen
 Kreis: Wartburgkreis
 Gemeinde: Gerstungen
 Gemarkung: Lauchröden
Objektart: Acker und Grünland
 Ausschreibung endet: am 13.06.2013, um 07:00 Uhr



Objektbeschreibung:

Bei dem Ausschreibungsgegenstand handelt es sich um Grünland östlich von Lauchröden. Die Flurstücke sind z. Zt. pachtfrei und Bestandteil von Feldblöcken. Die ausgeschriebenen Flächen sind mäßig bis stark geneigt. Die durchschnittliche Bonität liegt bei GZ 21. Das Ausschreibungslos wird zum Kauf angeboten. Bitte beachten Sie unsere Ausschreibungsbedingungen.

Lagebeschreibung:

Das Ausschreibungslos liegt in Westthüringen nahe der Landesgrenze zu Hessen, rd. 12 km westlich von Eisenach. Die Anfahrt erfolgt von Eisenach kommend über Hörschel und Göringen nach Lauchröden. Der Ort Lauchröden gehört zur Einheitsgemeinde Gerstungen. Die nächstgelegene Anschlussstelle der BAB 4 befindet sich im einen Kilometer entfernten Herleshausen. Die Flächen befinden sich östlich von Lauchröden, unweit der Ruine Brandenburg.

Objekt-Nr.: TE63-1800-058613

Größe: 1,8069 ha
 Orientierungswert (Kauf): nach Gebot
 Bundesland: Thüringen
 Kreis: Wartburgkreis
 Gemeinde: Gerstungen
 Gemarkung: Lauchröden
Objektart: Acker und Grünland
 Ausschreibung endet: am 13.06.2013, um 07:00 Uhr



Objektbeschreibung:

Bei dem Ausschreibungsgegenstand handelt es sich überwiegend um Grünland sowie einem geringen Anteil Ackerland und sonstige Fläche in der Feldflur östlich von Lauchröden. Die Flurstücke sind z. Zt. pachtfrei und Bestandteil von Feldblöcken. Die ausgeschriebenen Flächen sind mäßig bis stark geneigt. Die durchschnittliche Bonität liegt bei AZ 34 und GZ 36. Das Ausschreibungslos wird zum Kauf angeboten. Bitte beachten Sie unsere Ausschreibungsbedingungen.

Lagebeschreibung:

Das Ausschreibungslos liegt in Westthüringen nahe der Landesgrenze zu Hessen, rd. 12 km westlich von Eisenach. Die Anfahrt erfolgt von Eisenach kommend über Hörschel und Göringen nach Lauchröden. Der Ort Lauchröden gehört zur Einheitsgemeinde Gerstungen. Die nächstgelegene Anschlussstelle der BAB 4 befindet sich im einen Kilometer entfernten Herleshausen. Die Flächen befinden sich in teilweise arrondierter Lage östlich von Lauchröden.

Objekt-Nr.: TE63-1800-058713

Größe: 8,722 ha
 Orientierungswert (Kauf): nach Gebot
 Bundesland: Thüringen
 Kreis: Wartburgkreis
 Gemeinde: Gerstungen
 Gemarkung: Lauchröden
Objektart: Acker und Grünland
 Ausschreibung endet: am 13.06.2013, um 07:00 Uhr

**Objektbeschreibung:**

Bei dem Ausschreibungsgegenstand handelt es sich überwiegend um Grünland sowie einem geringen Anteil Ackerland und sonstige Fläche in der Feldflur östlich von Lauchröden. Die Flurstücke sind z. Zt. pachtfrei und Bestandteil von Feldblöcken. Die ausgeschriebenen Flächen sind mäßig bis stark geneigt. Die durchschnittliche Bonität liegt bei AZ 37 und GZ 29. Das Ausschreibungslos wird zum Kauf angeboten. Bitte beachten Sie unsere Ausschreibungsbedingungen.

Lagebeschreibung:

Das Ausschreibungslos liegt in Westthüringen nahe der Landesgrenze zu Hessen, rd. 12 km westlich von Eisenach. Die Anfahrt erfolgt von Eisenach kommend über Hørschel und Göringen nach Lauchröden. Der Ort Lauchröden gehört zur Einheitsgemeinde Gerstungen. Die nächstgelegene Anschlussstelle der BAB 4 befindet sich im einen Kilometer entfernten Herleshausen. Die Flächen befinden sich in teilweise arrondierter Lage östlich von Lauchröden.

Objekt-Nr.: TE63-1800-137612

Größe: 8,4223 ha
 Orientierungswert (Kauf): nach Gebot
 Bundesland: Thüringen
 Kreis: Wartburgkreis
 Gemeinde: Gerstungen
 Gemarkung: Lauchröden
Objektart: Acker und Grünland
 Ausschreibung endet: am 13.06.2013, um 07:00 Uhr

**Objektbeschreibung:**

Bei dem Ausschreibungsgegenstand handelt es sich um Grünland und Ödland in der Feldflur östlich von Lauchröden. Die Flurstücke sind z. Zt. pachtfrei und Bestandteil von Feldblöcken. Die ausgeschriebenen Flächen sind mäßig bis stark geneigt. Die durchschnittliche Bonität liegt bei GZ 33. Das Ausschreibungslos wird zum Kauf angeboten. Bitte beachten Sie unsere Ausschreibungsbedingungen.

Lagebeschreibung:

Das Ausschreibungslos liegt in Westthüringen nahe der Landesgrenze zu Hessen, rd. 12 km westlich von Eisenach. Die Anfahrt erfolgt von Eisenach kommend über Hørschel und Göringen nach Lauchröden. Der Ort Lauchröden gehört zur Einheitsgemeinde Gerstungen. Die nächstgelegene Anschlussstelle der BAB 4 befindet sich im einen Kilometer entfernten Herleshausen. Die Flächen befinden sich in arrondierter Lage östlich von Lauchröden.

Ansprechpartner für alle Flächen der BVVG Erfurt:

Herr Thomas Frick

Steigerstraße 24
 99096 Erfurt
 Tel.: 0361-34989 29
 Fax: 0361-34989 11

Amtliche Informationen**Straßensperrung in Untersuhl**

Am Kindertag, 1. Juni 2013 führt die Kinder-Arche „Pfiffikus“ Untersuhl ein Straßenfest durch.

Darum ist an diesem Tag in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr der Bereich um die Rundkirche herum (Untersuhler Straße, Kirchplatz) für den Straßenverkehr gesperrt.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Vermietung Bürgerzentrum im Bahnhof Gerstungen

Die **Gemeinde Gerstungen** vermietet die Räume im Bürgerzentrum im Bahnhof Gerstungen **noch** wie gewohnt **bis zum 31. Dezember 2013** für Familienfeiern und andere Veranstaltungen. Dazu setzen Sie sich bitte mit Frau Iris Wagner in Verbindung, die im Auftrag der Gemeinde die Vermietung organisiert. Frau Wagner ist telefonisch wie folgt zu erreichen: 036922 20547 oder 0173 3921160.

Nichtamtlicher Teil**Gratulationen****Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen****die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:****in Gerstungen**

am 31.05.	Frau Marie Zobel Weinbergstraße	zum 75. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Hartmut Kallenbach Am Berg	zum 71. Geburtstag
am 31.05.	Frau Hannelore Fischer Wilhelmstraße	zum 71. Geburtstag
am 01.06.	Frau Elise Knies Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 90. Geburtstag
am 01.06.	Frau Irmgard Wagner Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 84. Geburtstag
am 01.06.	Frau Lene Rudloff Landstraße	zum 73. Geburtstag
am 03.06.	Frau Else Zickler Bergstraße	zum 81. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Dieter Schambach Am Erlenbach	zum 75. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Kurt Reeb Diesterwegstraße	zum 74. Geburtstag

am 03.06.	Herrn Rolf Stein Im Jordan	zum 73. Geburtstag
am 04.06.	Frau Ingrid Weisheit Karlstraße	zum 73. Geburtstag
am 06.06.	Frau Lieselotte Hoffmann Landstraße	zum 80. Geburtstag
am 07.06.	Frau Martha Bachmann Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 81. Geburtstag
am 08.06.	Frau Herta Baldofski Landstraße	zum 90. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Manfred Fügmann Karlstraße	zum 81. Geburtstag
am 09.06.	Frau Marliese Berger Richelsdorfer Straße	zum 73. Geburtstag
am 09.06.	Frau Erika Osterseher Am Bach	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Frau Martha Bachmann Bahnhofstraße	zum 90. Geburtstag
am 12.06.	Frau Eva Bachmann Oberfeld	zum 77. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Gerhard Linke Baustatt	zum 89. Geburtstag

in Lauchröden

am 06.06.	Frau Gisela Kern Gerstunger Straße	zum 76. Geburtstag
am 13.06.	Frau Ilse Weghenkel Friedrich-Ebert-Straße	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Frau Erika Dammann Eisenacherstraße	zum 78. Geburtstag

in Oberellen

am 04.06.	Frau Rositta Gerlach Hagelgasse	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Waldemar Stützel Friedensteinstraße	zum 86. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Rolf Walper Friedensteinstraße	zum 72. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Werner Pfanstiel Friedensteinstraße	zum 85. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Hermann Stützel Kapellenstraße	zum 91. Geburtstag

in Unterellen

am 12.06.	Frau Irmgard Barthel Weihergasse	zum 84. Geburtstag
-----------	-------------------------------------	--------------------

in Neustädt

am 06.06.	Frau Helga Hofmeister Brunnenstraße	zum 71. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Walter Wetterau Feldstraße	zum 78. Geburtstag

in Sallmannshausen

am 08.06.	Frau Helga Weber Rennsteigstraße	zum 75. Geburtstag
-----------	-------------------------------------	--------------------

Kinderstunden und Chorproben finden zu den bekannten Zeiten statt.

Gemeindenachmittage

Donnerstag, 06.06., 15.00 Uhr Gemeinderaum Untersuhl

Donnerstag, 13.06., 15.00 Uhr Pfarrhaus Gerstungen

Sonntag, 09.06.2013/Katharinenkirche Gerstungen**18.00 Uhr Musikalische Abendfeier**

Besinnlich und heiter, beschwingt und so weiter...

Musik für Alt-Saxophon und Orgel

mit Sonnwill und Zscheckel und Steffen Braune



*Musikalische
Abendfeier*

*Besinnlich & heiter, beschwingt
und so weiter...*

**mit Musik für
Alt-Saxophon
und Orgel**

**Sonntag,
9. Juni 2013,
18.00 Uhr**

**Katharinen-
Kirche
Gerstungen**

Sonnwill Zscheckel, Saxophon
Steffen Braune, Orgel

Sonnabend, 15.06.2013, 19 Uhr

Erlebnis Kenia - Ein Reisebericht in Bild und Ton/Pfarrhaus Gerstungen

- von und mit Ehepaar Rainer und Ines Stützel

Voranzeige:

Donnerstag, 27.06.2013, ab 17 Uhr: Christenlehreabschluss mit Familiengottesdienst, Spielen und Imbiss/Katharinenkirche und Kirchplatz Gerstungen

Sonntag, 07.07.2013**14.00 Uhr Abschiedsgottesdienst für Pfarrerehepaar Bernd und Gisela Freiberg/Katharinenkirche Gerstungen**

- anschließend geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen/"Rautenkranz"

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen**Gottesdienste und andere Veranstaltungen****Sonntag, 02.06.2013**

14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt

14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

Mittwoch, 12.06.2013

ab 14.30 Uhr Christenlehre-Abschluss: Fahrt nach Eisenach...

-> sehen Sie auch Gerstunger kirchliche Veranstaltungen:

- Musikalische Abendfeier

Musik für Alt-Saxophon und Orgel am 09.06., 18 Uhr/Katharinenkirche

- Erlebnis Kenia



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl**Gottesdienste und andere Veranstaltungen****Sonntag, 02.06.2013**

09.30 Uhr Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl

10.30 Uhr Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen

Sonntag, 09.06.2013

10.30 Uhr Taufgottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen

10.30 Uhr Gottesdienst/"Haus Sonnenschein"



am 15.06., 19 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!
Eine gute, gesegnete Zeit wünschen
Ihre Gisela und Bernd Freiberg.

Katholische Filialgemeinde Gerstungen

Sonntag, 02.06.2013 - Fronleichnam

Gerstungen:

10.45 Uhr Heilige Messe, Zentrale Fronleichnamfeier mit Prozession

Sonntag, 09.06.2013 - 10. Sonntag im Jahreskreis

Gerstungen:

10.00 Uhr Heilige Messe, gestaltet als Familiengottesdienst

Sonntag, 16.06.2013 - 11. Sonntag im Jahreskreis

Gerstungen:

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23.06.2013 - 12. Sonntag im Jahreskreis

Gerstungen:

08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30.06.2013 - 13. Sonntag im Jahreskreis

Gerstungen:

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jeden 2. Sonntag im Monat ist Gottesdienst für Kinder
- Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr „offene Kirche“
- Mittwoch, 19.06.2013, 14.00 Uhr, trifft sich der Frauenkreis im Gemeindesaal.

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden

zuständig:

Pfarrer Ernst Gottfried Phieler, Friedensteinstr. 46,
 99834 Gerstungen / OT Oberellen,
 Tel. 036925/27533, Mobil 0172/3741982

Kirchengemeinde Oberellen

Gottesdienste:

Samstag, 08.06.2013

14.00 Uhr Trauung und Taufe/ Kirche Oberellen

Sonntag, 09.06.2013

14.30 Uhr Segnungsgottesdienst auf dem Hütschhof

Sonntag, 23.06.2013

10.00 Uhr Gottesdienst/ Kirche Oberellen

Die Christenlehre findet zur bekannten Zeit statt.



Aus unseren Familien

Getauft wurde in der Kirche zu Oberellen **Anton Wohlfeld**, Sohn der Eheleute Mario Wohlfeld und Tanja Wohlfeld, Oberellen.

Wir wünschen von Herzen Gottes Segen.

Vorschau:

Mittwoch, 03.07.2013, 19.30 Uhr Deutsch-brasilianischer Tanz in der Kirche Oberellen.

Zum 1. Mal kommt aus unserer ehemaligen Gemeinde nahe Porto Alegre im Süden Brasiliens eine Jugendtanzgruppe nach Deutschland. Sie werden uns an diesem Abend aus ihrer Heimat erzählen und uns in einem kleinen Programm auch ihre Tanzkünste vorführen. Sie werden uns zeigen, wie echte brasilianische Caipirinha gemacht wird und auch schmeckt.

Kirchengemeinde Unterellen

Gottesdienste:

Samstag, 01.06.2013

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Sonntag, 09.06.2013

14.30 Uhr Segnungsgottesdienst auf dem Hütschhof



Sonntag, 16.06.2013

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Die **Christenlehre** findet zur bekannten Zeit statt.

Kirchengemeinde Lauchröden

Gottesdienste:

Sonntag, 02.06.2013

10.00 Uhr Gottesdienst/ St. Martin-Kirche Lauchröden

Sonntag, 09.06.2013

14.30 Uhr Segnungsgottesdienst auf dem Hütschhof

Sonntag, 16.06.2013

13.00 Uhr Gottesdienst/ St. Martin-Kirche Lauchröden

Die Christenlehre findet immer mittwochs statt.

14.30 Uhr - Klassen 1-4

15.30 Uhr - Klassen 5-7



Gemeindekirchenratswahlen 2013

Kandidatensuche:

Noch bis Ende Juni, sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder eingeladen, Vorschläge beim Gemeindekirchenrat einzureichen. Sie können sich an jeden derzeitigen Kirchenältesten Ihrer Kirchengemeinde und an Herrn Pfarrer Phieler persönlich wenden, wenn Sie einen Wahlvorschlag vorbringen möchten. Für jeden Wahlvorschlag sind wir sehr dankbar!



Gedanken zu TRINITATIS

Gott über mir - Gott mit mir - Gott in mir

Im liturgischen Kalender des Kirchenjahres folgt dem mit Pfingsten endenden Osterfestkreis die so genannte festlose Trinitatiszeit. Sie wird mit dem Sonntag Trinitatis eröffnet, der auch als Sonntag der Heiligen Dreifaltigkeit oder Dreieinigkeit bezeichnet wird. Seine liturgische Farbe ist weiß, die Farbe des ungebrochenen Lichtes, der vollkommenen Reinheit und der ewigen Herrlichkeit. Das bekannteste Symbol der göttlichen Dreieinigkeit sind die häufig in Kathedralfenstern zu sehenden drei in einem Kreis und untereinander verschlungene Kreisbögen. In der frühen Kirche wurde jahrzehntelang über den Glauben an die Dreifaltigkeit Gottes heftig gestritten. Zwar ist im Neuen Testament an verschiedenen Stellen von Gott, dem Vater, von Jesus Christus und vom Heiligen Geist die Rede, aber nirgendwo wird die Trinität feierlich vorgestellt oder eingesetzt. Man tritt darüber, wie denn das nun zu verstehen sei mit dem Glauben an den einen Gott und der Erfahrung, dass er uns als Vater, als Sohn und als Heiliger Geist begegnet. Menschen aus der heidnischen Umwelt fragten verwirrt: Habt ihr denn nun eigentlich einen Gott oder drei Götter? Am Ende einigte man sich auf das Bekenntnis zu der Wesenseinheit von Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist. Vater, Sohn und Heiliger Geist werden als drei aus Gott entsprungene Hypostasen (Personen) der Trinität aufgefasst, nicht aber als drei Substanzen oder gar drei Götter. Dem Kirchenvater Augustin verdanken wir die Einsicht, dass die drei göttlichen Personen (Seinsweisen) nicht an sich je etwas anderes sind, sondern es nur in ihrer Beziehung zueinander oder zur Welt sind. Aus der Sicht des Glaubenden könnte es dann so formuliert werden: Gott ist der Ugrund von allem über mir; er ist in Jesus Christus mit mir; er ist im Heiligen Geist in mir. Der evangelische Theologe Karl Barth endet sein großes Werk über die Dreieinigkeit mit einem Gebet, in dem er Gott um Vergebung bittet, falls er etwas nicht der Wahrheit Gemäßes gesagt haben sollte. Vielleicht ist diese Ehrfurcht die angemessenste Art, von dem Geheimnis der göttlichen Dreieinigkeit zu sprechen.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Pfarrer Ernst Gottfried Phieler



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

www.efg-oberellen.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Sonntag, 02. Juni

18:00 Uhr Gottesdienst mit Charly Brühl, Weimar

Sonntag, 09. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst mit Volker Bohle, Berlin

Krabbelmäusetreff (Eltern-Kind-Kreis)

dienstags, 9:30 - 11 Uhr

Kontakt: Nicole Heinemann (0160-6432721) und Anja Maier (036925-25764)

Das erste Wunder

Vor einigen Jahren lud mich ein Ehepaar zu seiner Silberhochzeit ein und bat mich, dabei eine Ansprache zu halten. Als Leitwort dafür hatten sie sich nicht etwa einen Bibelspruch ausgesucht, wie das viele tun. Meine Bekannten gaben mir einen Satz des früheren Generalsekretärs der UNO, Dag Hammarskjöld. Der lautet: „Das erste Wunder ist auch das letzte.“

Ich habe eine ganze Zeit lang darüber nachgedacht und mich gefragt, was denn wohl das *erste* Wunder sei. Dann fand ich heraus, dass die Antwort gar nicht so schwer ist: Das erste Wunder ist, dass wir zum Leben kommen, dass wir das Licht der Welt erblicken.

Gibt es denn etwas, dass mit mehr Recht ein Wunder genannt werden könnte, als dass etwas ganz Neues plötzlich aus dieser Erde erscheint? Bisher nie Dagewesenes? Sie und ich und all die anderen Menschen?

Aber: Was ist das *letzte* Wunder? Wenn wir Dag Hammarskjöld beim Wort nehmen, dann ist es genau dasselbe. Wie das? Irgendwann sterben wir doch alle, gehen also in den Tod, nicht ins Leben. Oder etwa doch?

Das behauptet der christliche Glaube; und das, denke ich, meint auch der frühere Generalsekretär der UNO: Wir kommen durch den Tod zum Leben. Es wird sicher anders sein, als unser augenblickliches. Jesus hat es versprochen: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“, hat er gesagt. Und: „Ich will, dass ihr Leben in Fülle habt.“ - Das glaube ich und darauf hoffe ich.

Hartmut Hand (Quelle: *Auf den Punkt gebracht* - Verlag Singende Gemeinde)

Vereinsnachrichten

Angelverein „Werratal“ Neustädt

50 Jahre Angelverein Neustädt

Alles auf zum Angelfest

am Sonnabend, den 1. Juni 2013
ab 15.00 Uhr

mit Blasmusik der Eisenbahnerkapelle
in Neustädt im Pfarrgarten.

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein!

Für Kaffee, Kuchen, Getränke, Bratwurst und Räucherfisch sorgt der Angelverein Neustädt



Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe Gerstungen

Wir gratulieren im Monat Juni
unseren Mitgliedern:

Frau Helga Baldofski
Frau Katrin Opitz
Frau Gerda Rohmeis
Frau Marie-Luise Göhrig
Frau Helga Hofmeister
Frau Doreen Zeller
Frau Eva Bachmann
Frau Karin Müller

Allen wünschen wir viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand



DLRG – Deutsche Lebens- rettungsgesellschaft – Ortsgruppe Gerstungen



ACHTUNG NICHTSCHWIMMER!

Wer möchte von euch das Schwimmabzeichen „SEEPFERDCHEN“ erwerben?

Wenn ihr mindestens 5 Jahre alt seid, dann könnt ihr euch bei Kerstin Franke am 04.06.2013 um 18:00 Uhr im Freibad zur Info-Veranstaltung anmelden.

Gerne auch vorab unter Tel. 036922 20693 ab 18 Uhr.

ACHTUNG: Dieses Jahr steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch und wünschen uns allen eine schöne Badesaison 2013.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Lauchröden

Die nächste Schulung der OT-Wehr findet am Freitag, dem 31. Mai, um 20:00 Uhr im Gerätehaus auf dem Sportplatz statt.

Hamm, Tino
OT-Wehrführer



Vereinsnachrichten

Verein für Sport und Gesundheit Wildeck-Obersuhl

Einladung zum Hessentag

Am 15. Juni 2013 fährt der VSG zum Hessentag nach Kassel. Im Rahmen des Hessentages findet ein Hallensportfest für Frauen statt.

Mitglieder, die mitfahren möchten, melden sich bitte telefonisch beim 1. Vorsitzenden Herrn Kurz (06626-8404) oder bei Herrn Nesselrodt (06626-773500).

Die Frauen bitten wir, ihre Sportsachen mitzubringen.

Mit besten Grüßen

Der Vorstand

Sportnachrichten

SV Germania Unterellen

Freitag, 21. Juni 2013

18.00 Uhr Freundschaftsspiel E-Jugend gegen Rot-Weiß Erfurt

Samstag, 22. Juni 2013

ab 15.00 Uhr Vereinstag mit Kinderfest auf dem Sportplatz

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es freut sich auf alle Gäste aus nah und fern der SV Germania Unterellen



ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

Landeseinzelmeisterschaften

Unsere drei Kreiseinzelmeister hatten ihr Startrecht zur Landeseinzelmeisterschaft zwar wahrgenommen allerdings zu „melden“ hatte keiner so richtig was, die Trauben hingen offensichtlich doch zu hoch.

Udo Stumpf ging in der Altersklasse Senioren B auf den Bahnen in Stadtroda an den Start. Er kam auf 508 Holz und belegte Platz 37. Auch in der Altersklasse Senioren A wurden die Vorläufe in Stadtroda durchgeführt in der ESV-Leistungsträger Jürgen Langlotz an den Start ging. Er kam zwar auf ausgezeichnete 547 Holz, am Ende fehlten aber dann doch 13 Zähler für den Finaleinzug und er musste sich mit Platz 17 zufrieden geben. Bei den Männern kämpfte Thomas Burkhardt auf den Bahnen im „Kaffetälchen“ in Tiefenort um den Finaleinzug. Auch er hatte wohl nicht den besten Tag erwischt - jedenfalls nicht für eine Einzelmeisterschaft - kam am Ende auf 526 gefallene Kegel und belegte, wie schon Udo Stumpf, Vorrundenplatz 37.

Die nächsten Termine in der Abteilung Kegeln:

08. Juni 09:00 Uhr Werra-Wander-Pokal in Mihla, die Mannschaftsleitung und Organisation hat Marcel Ludwig übernommen!

15. Juni 09:00 Uhr Lok-Pokal in Großheringen

Vorankündigung für die langfristige Planung

Bürgermeister-Wander-Pokal 2013

Auch in diesem Jahr wird der Bürgermeister-Wander-Pokal für Freizeitkegler ausgespielt. Die Kegler des ESV Gerstungen möchten bereits jetzt für den 10.08.2013 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diesem Höhepunkt einladen. Beginn ist wieder für 11:00 Uhr geplant. Sowohl für selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, gegrilltem vom Rost sowie Getränken aller Art ist wie immer bestens gesorgt.

Ausgespielt werden die Pokale, wie in den Jahren zuvor, im Mannschaftswettbewerb (je Mannschaft 4 Starter oder/und Starterinnen) und in der Einzelwertung für Männer und Frauen. Anmeldungen nimmt ab sofort Sportfreund Siggie Teschner unter der Rufnummer **036922/20478** entgegen.

Aus der Kindertagesstätte

Muttertagsnachmittag im Kindergarten Storchennest

Am Mittwoch, 15.05. hatten uns die angehenden Schulanfänger zu einem Kaffeenachmittag in den Kindergarten eingeladen. Wir wurden in den mit selbstgebastelten Sachen geschmückten Gruppenraum geführt, wo eine schön dekorierte Kaffeetafel wartete.

Es gab Kaffee, Tee sowie von den Kindern selbst gebackene Waffeln und Kuchen.

Danach ging es auf den Schlafboden. Auch dieser war sehr schön geschmückt.

Die Kinder haben im Vorfeld gemeinsam mit ihrer Erzieherin Brigitte fleißig geprobt und geübt. Vor allem aber hatte keines der Kinder auch nur eine Kleinigkeit zu Hause verraten.



In einem sehr abwechslungsreichen Programm wurden Gedichte vom Frühling aufgesagt, Lieder gesungen und Zwiegespräche über das Lernen geführt.



Außerdem wurde auch getanzt. Um festzustellen, ob alle Muttis auch aufmerksam dem Tanz zugesehen hatten, mussten wir diesen nachtanzen. Aber alleine der Spaßfaktor zählte, und mit dem sehr ausgewogenem Programm hatten die Kinder natürlich voll ins „Schwarze“ getroffen.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Kindern, der Kuchenbäckerin und „Tante Brigitte“ für diesen wunderschönen Nachmittag.

AW

Aus dem Museum



Neues im Museum



Feldbrandstein, Inventarobjekt , 2013/1701, Material Ton gebrannt, Mitte 19. Jh.

Maße: 24,5 x 11,0 x 6,0 cm

In der Gemarkung Gerstungen, Lage Tonhausen wurde ein interessanter Feldbrandstein entdeckt, der nach seinem Aussehen eindeutig als Fehlbrand einzuordnen ist und vermutlich an der Fundstelle als Ausschuss weggeworfen wurde.

Über die Flurbezeichnung Tonhausen wird berichtet: „Wüstung, FIN, Gerstungen, denhüsen. Ackerland vor dem Lindig. Vor dem 30jährigen Krieg sollen 6 Bauernstellen hier gewesen sein. 1600 Denhaußen am Riethgraben. LAW A 1499. G.“ *)

Später gehörte diese Lage der Ziegelbrennerfamilie Kohlhaus, Gerstungen, Am Markt. Sie baute in Tonhausen, das für ihr Handwerk benötigte Material ab, und stellte neben Dachziegeln vermutlich auch Steine am Ort des Abbaus im Feldbrand her.

Die im Jahr 2011 abgerissene, ehemalige Volksschule wurde im Jahr 1868 zur Hälfte mit Feldbrandsteinen und zum anderen Teil mit Steinen aus dem ansässigen Ziegeleibetrieb gemauert. Der damalige Bürgermeister J. J. Wagner hinterließ uns in seinem Tagebuch die Information, dass der Gemeindevorstand bestrebt war, das Handwerk in gleichen Maßen zu unterstützen.

*) FIN- Flurname

LAW - Landeshauptarchiv Weimar, heute Hauptstaatsarchiv Weimar

- Hildegard Danz
Die Flur- und Forstortsnamen im Südteil des Kreises Eisenach
Dissertation, Pädagogische Hochschule
Potsdam, 1966
- Karl Hillenbrand
Volkskunst der Ziegelbrenner

Tagebuch des J. J. Wagner
Archiv Werratalmuseum

Heimatgeschichte

Drechseln - Ein altes Handwerk in Oberellen

von Dorothea Schuchardt, geb. Kahl



In Unterellen hat vor geraumer Zeit ein Handwerkermarkt stattgefunden.

Die Bewohner hatten zu diesem Anlass Spinnräder, Weifen, Sensen und Sensen mit Bügeln vom Dachboden geholt und im Gemeindehaus ausgestellt. Herr Heß aus Förtha hatte sogar wunderbar feine Fäden gesponnen. Seiner Erzählung nach muss das Spinnrad vermutlich von einem Drechsler aus Oberellen stammen, ungefähr aus dem Jahr 1928. Dieses Spinnrad könnte mein Uropa Theodor Kahl oder auch mein Opa Gustav Kahl gefertigt haben. Diese Spinnräder wurden seinerzeit bis nach Hessen verkauft. Mein Vater Konstantin Kahl hatte das Drechselhandwerk auch erlernt. Im Winter 1962/63 hatte er die letzten Spinnräder hergestellt.

Ab dieser Zeit wurde in den Geschäften industriell hergestellte Strickwolle angeboten, und somit war das „Spinnen“ nicht mehr gefragt. Die Spinnräder wurden auf den Dachboden verbannt oder dienten fortan als Dekorationsgegenstand.



Da während der Wintermonate in der LPG (Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft) nicht viele Tätigkeiten zu verrichten waren, konnte sich mein Vater in der Werkstatt mit der Restauration von Spinnrädern beschäftigen. Teller und Dosen, Tischchen, Etagere, Blumenständer, Kerzenhalter, Stehlampen und Wandregale waren sehr begehrt. Diese Gegenstände lieferte er auch dem damaligen Kunstgewerbegeschäft in Eisenach.

Sein letzter großer und schöner Auftrag waren Restaurationsarbeiten für das Volkskundemuseum Erfurt. Im März des Jahres 1989 konnte er sich noch einmal alles in diesem Museum ansehen. Nach einer kurzen schweren Krankheit ist er dann einen Monat später verstorben.

Die Drechslerwerkstatt in Oberellen ist noch vorhanden, jedoch sind die Werkzeuge etwas angerostet, und auch der Holzwurm ist sehr fleißig. Hobbymäßig wird in der Familie noch öfters gedrechselt, Spinnräder werden aber leider keine mehr hergestellt.

Verschiedenes

Sommerferien und Langeweile - Fehlanzeige!

Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“



Die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien eine Vielzahl von erlebnisreichen Ferienlagern, Sommercamps und Projekten im Angebot. Wald und Dorf erleben, Natur und Freizeitpark, Disco, Spaß- und Naturbad, Reiten, Sport, Fußball, Inline skaten, altes Handwerk und noch einiges mehr stehen im Programm. Neue Freunde und interessante Jugendgruppenleiter werden das I-Tüpfelchen dieser Ferienprogramme im Erzgebirge sein. Diese bestehen aus:

- Abenteuer-Ferienlager für Kinder von 17 bis 13
- Ferien-Special für Teenager von 13 bis 16
- Fußballcamp für Mädchen und Jungen von 8 bis 14
- Deutsch-französisch-rumänisches Projekt für 7 bis 14 Jährige mit Interesse an fremder Kultur, Sprache, Theater und den ganz besonderen Ferienerlebnissen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter

www.gruene-schule-grenzenlos.de

oder per Telefon: 037320/8017-0.



Impressionen vom Eurovision Song Contest in Malmö/ Schweden

von Jens Rudloff und Florian Meyer aus Lauchröden



Nach dem grandiosen Sieg Schwedens 2012 (Loreen, mit ihrem zum Welthit avancierten „Euphoria“) fand der ESC nach 13 Jahren wieder im „Eurovision- Traumwunderland“ Schweden statt, wider Erwarten nicht in Stockholm, sondern in der drittgrößten Stadt des Landes, in Malmö. „We are one“ hieß das diesjährige Motto im eurovisionsbegeisterten Schweden, wo der Contest den gleichen Stellenwert hat wie etwa das Endspiel einer Fußball-WM in Deutschland. Dementsprechend war die Stimmung in Malmö. Auf Plätzen, in Lokalen, im riesigen Eurovisions-Village und natürlich im Euroclub, dem nächtlichen Party-Etablissement der Delegationen, herrschte unvorstellbare Begeisterung. Es war wie auf einem Schiff: man konnte nicht entkommen. Los ging's bereits am Hauptbahnhof, der innen und außen in eine Großraum-Disco umdekoriert war, in dem ununterbrochen Eurovisionsmusik lief, und endete in der Malmö Arena mit dem wohl extravagantesten Pressezentrum überhaupt. Großleinwände, Eurovisionspartys- und Konzerte allerorten vervollständigten den Eindruck, dass hier Eurovision gelebt wird.

Der seit Millstreet/ Irland 1993 zweitkleinste Austragungsort hielt der täglich immer größer werdenden Flut von Fans und Journalisten stand, die am Finaltag ihren Höhepunkt fand.

Die Wahl des Austragungsortes erwies sich als wahrer Segen - klein, aber fein.

Schon die Akkreditierung verlief völlig problemlos: ein Dutzend gutgelaunter Volunteers waren einem bei den Modalitäten behilflich; Ausweis vorlegen, eine Unterschrift und Zack erhielt man seine Plastikkarte mit Konterfei zum Umhängen, die nicht nur zum Besuch der Proben, Pressekonferenzen und allerlei Partys und Empfängen berechtigte, sondern auch zu kostenlosem Reisen im öffentlichen Nahverkehr Malmö und ganz Südschwedens. Zudem gewährte sie freien Eintritt in sämtliche Museen und Ausstellungen. Man konnte sogar einen kostenlosen dreimonatigen Englischkurs buchen. Nach der Akkreditierung gab es eine geschmackvolle Tasche mit dem Mottomotiv dieses Jahres, dem Logo in Schmetterlingsform.

Die Proben begannen zwei Wochen vor dem Finale und gaben einen Vorgeschmack auf das zu Erwartende dieses Jahrganges, bei dem musikalisch wieder alles Erdenkliche aufgeboden wurde, was sich zwischen Kitsch und Kunst tummelt:

So sorgte der rumänische Beitrag für den ultimativen „Was zur Hölle haben die sich dabei gedacht“- Moment und die Erkenntnis stellte sich ein, dass Dracula lebt und auch noch in den allerhöchsten Tönen singt. Ein singender Kinderarzt kam aus Malta, eine Kitschattacke, die am Ende den 2. Platz belegte, aus Aserbaidschan und aus der Schweiz die in „Takasa“ umbenannte Heilsarmee mit dem 95jährigen Emil Ramsauer, dem ältesten Teilnehmer aller Zeiten. Die Ukraine überraschte mit einem der größten Männer der Welt, der die zerbrechliche Sängerin mit seinen gigantischen Händen auf die Bühne trug und mittig auf einem stilisierten Felsen abstellte, wo sie dann armrudernd für den Rest ihrer 3 Minuten versuchte den Gesetzen der Schwerkraft zu trotzen und nicht herunter zu fallen. Ein ungleiches Paar kam aus Mazedonien, er 27, sie 70 und ausgestattet mit Omabonus

und einer recht üppigen Figur. Ihr Kostümbudget hat wohl einen gewichtigen Teil des mazedonischen Inlandsproduktes ausgemacht.

ESC-Fachkraft Ralph Siegel war einmal mehr für den Winzstaat San Marino am Werke, nachdem seine letztjährigen Grand-Prix-Bemühungen leider im Sande verliefen. Und dies mit einem wirklich Klasse-Song, der es unverdientermaßen ganz knapp nicht ins Finale schaffte, in der Gunst der Fans aber ganz weit oben war.

Eine heiratswütige finnische „Lady Gaga“ rief in ihrem Song „Heirate mich“ in die weite Welt hinaus und war praktischerweise auch gleich im Brautkleid angerückt, nicht bedenkend, dass ihre Chancen, erhört zu werden, bei den vor Ort anwesenden Fans gegen Null tendierten.

Die griechischen Protagonisten skandierten in ihrem Song „Alcohol is free“. Bei den Alkoholpreisen in Schweden blieb allerdings abzuwarten, wie sie dieses Versprechen aufgrund der Finanzlage bei der griechischen Party in die Tat umsetzen wollten. Die Party fiel allerdings aus.

Zu Beginn der 2. Probenwoche gesellten sich die sogenannten Big 5 (Deutschland, Italien, Frankreich, Großbritannien, Spanien) und der Vorjahressieger Schweden hinzu, so dass es auch bei der deutschen Delegation um Cascada Party hieß: So gab es neben einem Empfang des deutschen Botschafters auch ein Event im Eurovisions-Village und einen umjubelten Auftritt Cascadas bei der israelischen Party, der vom israelischen Moderator mit „We love you, Germany“ kommentiert wurde. Ein weiteres Highlight war natürlich die Welcome-Ceremony der Stadt in der Malmö Opera.

Am Finaltag, Samstag 18. Mai, war das Teilnehmerfeld komplett, es waren 26 Länder vertreten. Zu den 20 Ländern aus beiden Halbfinalen kamen die Big 5 und der Vorjahressieger Schweden. Eigens für dieses Ereignis wurde eine Hymne komponiert, von keinen Geringeren als den ABBA-Jungs Björn und Benny. Die Eröffnung der Show mit dieser anrührenden Hymne, dazu der „Einmarsch der Nationen“ über eine von der Decke heruntergelassene Brücke - ein Gänsehaut-Moment der Extraklasse und ein fantastischer Anfang. Allerdings war man gerade mit dieser glanzvollen Eröffnung vom Anspruch, die ganze Chose kleiner aufzuziehen, meilenweit entfernt.

Auch die Big 5-Länder hatten Einiges aufzubieten. Es gab Gewöhnungsbedürftiges aus Frankreich, keltische Klänge aus Spanien und ein rehägiger Ragazzo mit Mafiabärtchen aus Italien gab eine Schmachballade zum Besten.

In Großbritannien hatte die Seniorenfreizeitstätte BBC wieder zugeschlagen und schickte Bonnie Tyler. Damit ward die Strategie fortgesetzt, große Namen mit einer leichten bis stärkeren Patina zu schicken. Mit der Wahl hatte man sich wieder für eine etablierte Künstlerin entschieden, ihre alten Hits haben alle schon ein paar Jahre auf dem Buckel, funktionieren aber immer noch auf Partys Ü40. Mit ihren 61 Jahren ist die Sängerin auch deutlich jünger als Engelbert im letzten Jahr. Und Präsenz hat sie als alte Häsin natürlich und war ein wohlthuender Kontrast zu all den Junghüpferinnen. Auch trug sie immer noch ihren beeindruckenden Haarhelm und selbst ihr Outfit ging peinlichkeitsfrei durch.

Das Treffen mit Bonnie Tyler verlief anders als erwartet. (Bei einem Weltstar weiß man ja schließlich nie...) Wer nämlich eine hochnäsige eigenwillige Diva erwartet hatte, wurde enttäuscht. Wir erlebten eine völlig unkomplizierte, fröhliche, gutgelaunte, zu allem Schabernack bereite, rundherum sympathische Sängerin, mit der man auch gerne hätte um die Häuser ziehen können.

Nach den entkräfteten Plagiatsvorwürfen, man hätte den Vorjahressiebertitel „Euphoria“ verwurstet und einfach in „Glorious“ umbenannt, stand der deutsche Beitrag von Cascada ganz weit oben in der Gunst der Fans, der Wettbüros und im Euroclub, keine Party kam ohne diesen Dance-Song aus. Die Sängerin von Cascada punktete vor Ort mit der ihr eigenen sympathischen Krachledrigkeit, so nach dem Motto: Jetzt geht's los und gut ist. Die Gardine, welche sich beim deutschen Vorentscheid an ihrem Rock verirrt hatte, hat Sängerin Natalie Horler vorsorgehalber wieder zu Hause an ihr Fenster gehängt und ein ihrer Figur angemesseneres Gewand gewählt, denn sie ist definitiv nicht untergewichtig. (Überhaupt fiel in diesem Jahr eine relative Häufung figürlich zur Üppigkeit neigender Sängerinnen auf, die sich tapfer dem von sadistischen Modemachern propagierten Zwang zur vorsätzlichen Unterernährung widersetzen.)

Das unvorhersehbare schlechte Abschneiden des deutschen Beitrages auf Platz 21 lag sicher nicht an Cascadas Sängerin

Natalie, es ist also keine Zeit für üble Nachrede, das wäre wirklich nicht fair, denn sie hat ihr Bestes gegeben.

Gesiegt hat Dänemark mit Trommeln, Flötenspiel und Emmelie de Forest. Die barfüßige Waldfee hatte man, sicher entgegen ihrem Willen, in ein Nachthemd gesteckt, was ihr aber nicht zum Nachteil gereichte. Immerhin hatte ihr offensichtlich eine gute Seele nach der dänischen Vorentscheidung die segensreiche Wirkung von Haarshampoo nahegelegt. So konnte sie reihum Punkte einsammeln und die nur zeitweilig nahe kommende Konkurrenz aus Aserbaidschan deutlich abhängen. Glückwunsch an Dänemark!



Die Siegerin Emmelie de Forest aus Dänemark



12.05.13 211 zeitweilige Konkurrenz für die Siegerin Farid Mammadov aus Aserbaidschan

Info des Herleshäuser Hallenbades

Am Tag Fronleichnam, Donnerstag, den 30.5.2013 ist das Hallenbad geöffnet.



Musiklegende Bonnie Tyler für Großbritannien



Das liebevoll dekorierte Denkmal Karl Gustav X.